

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kotel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofs- und Wirthschaftshäusern, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

No. 449.

Bromberg, im Oktober.

1902.

Pelz-Colliers in Perstaner, Nerz, Feh, Sealbisam etc.

Für Herbst und Winter 1902

sind sämtliche

Neuheiten

in Damen-Konfektion und Kinder-Konfektion

in reichhaltigen Sortimenten eingetroffen.

Die Firma führt nur gut tragbare Qualitäten in besten Schnitten und in vorzüglicher Verarbeitung, jedem Geschmack Rechnung tragend.

* Elegante Genres. * Billige Genres. * Mittel-Genres. *

Spezial-Sortimente in Frauen-Größen.

Der Aufschwung, welchen die Konfektions-Abtheilungen seit ihrem Bestehen genommen, ist das beste Zeugniß für die Leistungsfähigkeit und Solidität.

Die Besichtigung der Lager ist auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet. Coulanteste Bedienung.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Hans-Blousen * Wollene Blousen * Seidene Blousen.

Eine drollige Anekdote

aus den Lebenserinnerungen der schönen Brettisängerin Lina Cavalleri erzählt der „Temps“: Zwei Amerikaner, die ihre Wege auf einander eifersüchtig waren, beschloßen, sich zu duelliren. Das Duell sollte mit Pistolen ausgefochten werden, und zwar in einem Hotelzimmer und — im Dunkeln; Jeder sollte nach Belieben schießen, aber als Ziel sollte das Feuer der Cigarette dienen, die Jeder rauchen sollte. So geschah es; die Waffen wurden geladen, und als der tragische Moment gekommen war, erschütterten zwei fürchterliche Knalle das Hotel; der Wirth und das ganze Personal stürzten ins Zimmer — schon glaubten sie, ein schreckliches Schauspiel zu sehen. Aber es war nichts, man ist nicht umsonst Yankee. Die beiden Rivalen lagen friedlich auf ihrem Bett, und nirgends sah man einen Tropfen Blut — Beide hatten dieselbe lichtvolle Idee gehabt, die angezündete Cigarette auf einen Schrank zu legen und vom Bett aus zu schießen.

Kasernes Hofblüthe.

Unteroffizier: „Das soll eine stramme Wendung sein, Huber? Bevor Sie „kehrt“ machen, hat eine Serpentinanzlerin ein Gastspiel absolvirt.“

Mißverständnis.

Vater (unerwartet ins Zimmer tretend): „Sie küßten meine Tochter, was heißt das?“

Sprachlehrer (stotternd): „Auf französisch oder englisch?“

Der praktische Vater.

Schwesterchen: „Aha, hat Dich der Papa erwischt, wie Du eine feiner Cigaretten rauchtest — hat er Dich durchgehauen?“

Bruder: „Nein — ich wollt, er hätte!“

Schwesterchen: „Nicht? — Was that er denn?“

Bruder: „Hat mich gezwungen, die ganze Cigarette aufzuräumen.“

Ein guter Schwiegersohn.

Vater der Braut: „Ihr Antrag ehrt uns. Ich muß Ihnen jedoch mittheilen, daß ich mein Vermögen verloren habe und ein armer, geschlagerter Mann bin.“

Schwiegersohn: „Sie Aermster! Ich müßte ja ein Herz von Stein haben, wenn ich Ihnen auch noch die Tochter rauben wollte.“

Allergrösste Auswahl am Platze.

Unsere Neuheiten

für Herbst und Winter sind eingetroffen.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11, Friedrichsplatz No. 11.

Specialität der Firma: Saison-Neuheiten.

Schnitte u. Façons anerkannt die besten.

Preise thatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem ersichtlichen Verkaufspreise ausgezeichnet.

Eigene sowie hervorragende wirklich Pariser und Berliner Modelle werden in den Schaufenstern nicht ausgestellt.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Eine Kranke Familie.
 A.: „Haben Sie den Rath Wichtin schon 'mal wiedergesehen? Wie geht es dort?“
 B.: „Wie in einem Lazareth. Er leidet an Größenwahn, und da er taub und blind gegen seine Umgebung ist, hinken seine Ansichten bedenklich. Die Frau hat sich neulich beim Klatschen den Mund verbrannt, der älteste Sohn schießt nach dem Dienstmädchen, die Tochter phantastirt fortwährend am Klavier und die Jungen hören nicht, so daß jeder Besucher verschmüpft fortbleibt.“

Mißverständnis.
 Dienerrin (meldend): „Meine Herrin, die Frau Höber, läßt sich entschuldigen, sie kann heute nicht kommen, sie ist verschmüpft.“
 Dame (boshaft): „So, über was ist sie denn verschmüpft?“

Noch merkwürdiger.
 Gatte: „Merkwürdig, Du fürchtest Dich fogar vor einer Maus.“
 Gattin: „Was ist denn da Merkwürdiges daran, Du fürchtest Dich fogar vor dieser Frau, die sich vor der Maus fürchtet.“

Schlau.
 A.: „Warum machen Sie denn in Ihrem Brief hinter jedes Wort ein Ausrufungszeichen?“
 B.: „Der Empfänger ist schwerhörig!“

Zurückgegeben.
 Ein junger Geck tritt einer Dame auf den Fuß. „Pardon, meine Gnädige, konnte aber so ein kleines Rehfüßchen nicht sehen.“ — „O, das thut nichts; der Tritt eines Hahnenfußes thut ja nicht weh.“

Auch eine Auskunft.
 „Können Sie mir vielleicht sagen, wo sich hier das Bürgermeisteramt befindet?“ — „Neben dem Brauhaus.“ — „Ja, ich weiß nicht, wo das Brauhaus ist.“ — „Dafür kam ich nichts.“

Ein guter Freund.
 „Bieber Freund, Du bist nun schon zwei Jahre verheirathet. Auch ich hätte Lust, mein Junggesellenleben aufzugeben. . . . Kannst Du mir mit gutem Gewissen nach den von Dir gemachten Erfahrungen dazu rathen oder nicht?“ — „O, Du darfst gewiß überzeugt sein, daß ich nur Dein Bestes im Auge habe, wenn ich Dir sage: „heirathe!“ Du weißt nicht, was es heißt: ein behagliches Heim zu besitzen, seine Ordnung zu haben, gut gepflegt zu werden, seine Leibgerichte vorgesetzt zu erhalten, auf die man im Gasthaus verzichten muß. Ich kann Dir also nur wiederholt sagen: heirathe! Du wirst dann selbst sehen, wie schön es ist. . . . Und dann — Kreuzdonnerwetter noch einmal — warum soll es Dir denn besser gehen, wie mir?“

Gausherrendentisch.
 Frau: „Sag' mal, lieber Mann, was heißt denn das, wenn immer in der Zeitung steht, daß die Staatspapiere oder Renten konvertirt werden sollen?“
 Mann (Rentier): „Was, das weißt Du noch nicht einmal. Wenn die Staatspapiere konvertirt werden, so bedeutet das — wie soll ich gleich sagen . . . na kurz: daß ich meine Miether steigern muß.“

Sie versteht's.
 „Was hast Du für Nachricht von Deiner Schwester, die sich auf der Hochzeitsreise befindet?“ — „O, sie ist sehr glücklich. In Venedig hat sie angefangen, ihren Willen zu haben, und seit Rom fährt sie schon die Briefstafel.“

Juwelier Albert Schroeter, Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.



Aus Japan importirte reizende Vogelkäfige aus gebleichtem anzerbrechlich dunklen Rohr, prakt. Futter- u. Wassereinricht. etc. aus Metall, f. Kanarien, Prachtvögel u. Vogel dieser Grösse. Nr. I 40 cm h. 25 cm l. M. 7,50 Nr. II 45 „ „ 29 „ „ 9,50 Nr. III 45 „ „ 34 „ „ 12,50 (letztere Nr. auch als Gesellschafts- und Zuchtkäfig).
Gustav Voss, Hoflieferant, Vogelkäfig- & Aquariarfabrik, Köln a. Rh.

A. Hensel Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. u. I. Etage.

Grösstes Lager in Beleuchtungsgegenständen in nur gediegener Ausführung für Gas-, Petroleum-, Elektrische, Spiritus- und Licht-Beleuchtung. Tisch-, Wand- u. Hängelampen, Ampeln etc.

Gasselbstzänder, sowie sämtliche Ersatztheile. Ausführung sämtl. Installationen unter persönl. Leitung. Neuaufarbeitungen, galvanisiren und Umänderungen von älteren Gehängen etc.

Haltestelle der Strassenbahn Hotel Adler. Gegründet 1869.

A. Pfrenger, Bromberg

Danzigerstr. 2 Telephone 595

Confituren- u. Chocoladen-Fabrik

empfiehlt frischen

Himbeersaft à Lit. 1.20 Mk.
 Kirschsaft „ 1.20 Mk.
 Johannisbeersaft „ 1.20 Mk.
 Citronensaft „ 2.00 Mk.
 Erdbeersaft à Lit. 1.60 Mk. } zur Bowle
 Ananassaft „ 2.00 Mk. } sehr geeignet.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. October 1902 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
 4.52 früh, Schnellzug. — 9.08 vorm. — 1.28 nachm., von Güttrin. — 4.05 nachm. — 8.00 abends. — 10.25 abends. — 12.15 nachts, Durchgangszug.

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graubenz, Lasfowitz.
 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.
 6.09 früh, Durchgangszug. — 8.26 vorm., Berl.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.00 abends. — 8.20 abends. — 11.25 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
 6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.43 abends. — 8.55 abends. — 11.01 nachts.

Richtung von Culmsee, Jordan.
 8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 7.13 abends. — 9.25 abends. — 11.42 nachts.

Richtung von Rinarischewo, Schubin, Rinarischewo.
 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
 Aus Bromberg: 4.27 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.41 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.23 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

„ „ Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.28 vorm., Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
 Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.38 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.29 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.20 abends. — 11.32 nachts.

„ „ Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 3.12 nachm. — 6.27 abends. — 11.28 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Lasfowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
 Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.00 abends. — 9.00 abends.

Ankunft in Lasfowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.16 abends. — 9.49 abends.

„ „ Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.55 abends.

„ „ Danzig Hauptbf.: 9.49 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.03 nachts.

„ „ Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 1.41 nachts. — 2.41 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.
 Aus Bromberg: 5.55 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.10 abends. — 11.05 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.27 vorm. — 1.35 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.17 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.

„ „ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.00 abends. — 1.21 nachts, Durchgangszug.

„ „ Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.

Richtung nach Rinarischewo, Schubin bezw. Znin.
 Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Rinarischewo: 7.00 früh. — 12.23 nachm. — 2.35 nachm. — 7.21 abends.

Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee und zurück.

Gegenstände für Brandmalerei, Kerbschnitt und Malerei in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung. Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten. **Platin-Brenn-Apparate, Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.** **Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

Zur Aussteuer empfehle mein grosses Lager in weissem und decorirtem Porzellan, als:

Kaffeeservice, Tafelservice, Tassen und Teller, sowie Wein-, Bier- und Theegläser, Essbestecks in Ebenholz, Britannia- und Alpaccametall. Kronen, Tisch- und Hängelampen.

Ferner übernehme ich die **complete Küchen-Einrichtung** in modernstem Style und empfehle: sämtliches **Emaille-Geschirr**, sowie **Gas-, Spiritus- und Petroleumkocher. Waschmaschinen, Wäscherollen, Küchentische und Küchenspinde etc.** zu sehr billigen Preisen.

Vollständige **Kostenanschläge** auf Wunsch gratis und franco.

Franz Kreski, Bromberg.

Posener Kinderharfe Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichniss, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage: **Gruenauersche Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.**

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

SEELIG-THEE

RUDOLPH SEELIG & CO. DRESDEN A. S. 18-20 FRIEDRICHSTRASSE 25-26

Graue Haare machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte, „Grünin“. Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf- u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5.15	9.20	2.00	4.13	8.06	12.22	ab Bromberg	8.25	12.51	7.13	9.39	11.42		
5.21	9.30	2.09	4.20	8.17	12.31	ab Karlsdorf	8.19	12.41	7.09	9.22	11.32		
5.27	9.35	2.14	4.28	8.25	12.37	ab Jastice	8.14	12.37	6.59	9.22	11.27		
5.33	9.41	2.20	4.31	8.30	12.41	ab Jordan	8.09	12.31	6.52	9.14	11.20		
5.37	9.56	2.32	4.41	8.41	12.53	ab Dromochto	7.59	12.21	6.40		11.10		
5.38	10.06	2.48	4.59	8.59	1.00	ab Damerau	7.44	12.09	6.31		11.00		
6.10	10.17	2.54	5.17	9.17	1.17	ab Unislaw	7.39	11.58	6.20		10.48		
6.20	10.27	3.04	5.23	9.27	1.27	ab Nawra	7.23	11.48	6.09		10.39		
6.30	10.37	3.14	5.32	9.37	1.37	ab Culmsee	7.12	11.37	5.50		10.28		
6.43	10.48	3.32	5.49	9.59	1.59	ab ab	6.25	11.25	5.25		10.23		
6.58	10.54	3.50	6.07	10.07	2.07	ab Miralowo	6.10	11.10	5.10		10.14		
7.02	11.04	4.05	6.23	10.23	2.23	ab Hoileben	5.51	11.09	5.05		10.04		
7.09	11.12	4.15	6.31	10.31	2.31	ab ab	5.32	10.56	4.57		9.56		

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.27.
 Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der Weintenziffern gekennzeichnet.

Ein edler Mensch.

Professor Dr. Schöngel's Töchterlein, die seit einem halben Jahre die höhere Mädchenschule besucht, geht an einem warmen, schönen Frühlingssnachmittage mit ihrer Mama außer der Stadt spazieren. Aus dem Munde Pappas hat sie schon so viele Citate und Aussprüche von Dichtern gehört, daß sich die schönen Worte in dem kleinen Köpfchen gar nicht so ganz zurecht finden und die etwas nervöse Frau Mama oft ihre liebe Plage hat, dem wissbegierigen Kinde stets das Verlangte zu erklären. Eben will Klein-Elschen wieder mit einer Frage sich an die Mutter wenden, als sie Beide auf einer kleinen Höhenhöhe einen Betrunknen liegen sehen, der, das Gesicht dem Erdboden zugewendet, mit ausgebreiteten Armen im warmen Sonnenschein Steira hält und lustig darauf los schwärmt. Elschen, mit der Verderbtheit der Menschen noch wenig bekannt, will neugierig stehen bleiben. Als sie aber von der sorgenden Mutterhand sanft fortgezogen wird, meint sie bewundernd: „Mama wahr, Mamachen, das ist so ein edler Mensch, von dem Papa neulich sagte: er hört den jungen Frühling rauschen und lauscht dem Pulschla der Natur!“

Gemüthlich.

Herr (zu einem Bettler): „Nun denn! ich Sie schon dreißig Jahre als Bettler.“
Bettler: „Nicht wahr, die Zeit vergeht sehr rasch.“

Prognose.

„Spund, Du hast aber auch nie Geld! . . . Ich glaube bestimmt, wenn Du Dich dereinst durch Feuer brennen läßt, bleibt da noch nicht mal Asche übrig!“

Umschreibung.

Karlchen (erzählend): „Bei uns zu Hause müssen meine Elternzimmer allein essen, wenn ich unartig gewesen bin.“

In der Verlegenheit.

Förster (bei der Treibjagd): „Ihr Standnachbar, Herr Professor, hat mir so eben erzählt, Sie hätten eine Kuh todgeschossen?“
Professor: „Unjim — Sie sehen ja, daß meine Jagdtasche voll ist.“

Verfängliche Strafe.

Kaufmann (etwas schwerhörig): „Wo sagten Sie, daß Sie zuletzt gewesen seien?“
Kommiss: „Ich war drei Jahre in Bulgarest.“
Kaufmann: „Zu was für einem Arrest?“

Vor Gericht.

Als der berühmte englische Advokat Sir Frank Lockwood noch im Beginn seiner Carriere stand, war er ein leidenschaftlicher Freund des Pferdereinens und wettete stets hohe Beträge. Eines Tages verteidigte er einen Dieb, als ihm mitten in der Verhandlung ein Telegramm eingehändigt wird. Schnell erbricht er es, wirft einen Blick darauf und ruft in jubelndem Tone: „Hurrah, Galgin hat gewonnen!“ — Der Präsident erkundigte sich bei dem jungen Verteidiger nach dem Grunde seines seltsamen Verhaltens. Dieser entschuldigte sich und bat um Verzeihung. „Ihre Benehmen ist äußerst tabellos-worth“, erklärte der Präsident, „und ich hoffe, es wird nicht wieder vorkommen!“ Die Verhandlung ging weiter und die Beweisaufnahme sollte geschlossen werden, da wandte sich der Präsident noch einmal zu Lockwood mit den Worten: „Ach, sagen Sie, Herr Verteidiger, steht in Ihrem Telegramm vielleicht auch, welches Pferd Zweiter geworden ist?“

**Leo Brückmann
Bromberg.**

Aussergewöhnlich billiges Angebot
erstklassiger Waaren in den denkbar grössten Sortimenten

Gardinen

Einen Posten crème u. weiss Tüllgardinen
früherer Preis 50 Pf. bis 150 Mk.
jetzt 30 „ „ 120 „
Einen Posten abgepasste Fenster in crème u. weiss
früherer Preis 5 bis 9 Mk.
jetzt 3 „ 7 „
Einen Posten Spachtelgardinen
früherer Preis 12 bis 25 Mk.
jetzt 9 „ 18 „

Portièren

Einen Posten Portièrenstoff, Meter 30 Pf.
Einen Posten Portièren Leinenplüsch, Thür-
und Fenstergarnituren
früherer Preis 24 Mk. jetzt für 10 Mk.

Steppdecken

Einen grossen Posten Steppdecken aus seiden-
artigen Satin u. Wollatlas Stück 5 Mk.

Teppiche

Einen grossen Posten Klavier- u. Bettvorleger
Stück 90 Pf.
Einen grossen Posten Bulgaria-Teppiche
135 x 200 Stück 6 Mk.
175 x 245 „ 9 „
200 x 300 „ 14 „
275 x 345 „ 20 „
Plüsch- u. Axminster-Teppiche von 5 Mk. an.

Läuferstoffe

Meter 30 Pf., 40 Pf. bis 1,50 Mk.

Wiederverkäufer höchsten Rabatt.

Geschäftseröffnung
Thorn, Baderstrasse No. 6.
Sämmtliche
Thorner Specialitäten als
Katharinen, Steinglaster,
Scheibchen, Lauchen
sowie alle anderen be-
kannten Sorten mit der
topographischen Schutz-
marke
empfiehlt in
vorzüglicher
Qualität

Echte Thorer Honigkuchen
Thorner
Honigkuchen-
Fabrik
Albert Land, Thorn
Fernsprecher
Nr. 166. Telegramm-Adresse:
Land, Thorn
Niederlagen noch an einigen Orten zu vergeben.

Wiederverkäufer höchsten Rabatt.

L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik,
Bromberg, Kornmarktstrasse Nr. 7
empfiehlt
Möbel neuesten Stils in allen Holzarten.
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen
in größter Auswahl. Franco-Vieferung nach außerhalb.

Dr. Brehmer's
berühmte, internationale Heilanstalt für
Lungenkranke
Görbersdorf (Schlesien)
versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.
Chefarzt: Geheimrath Dr. Petri.
Dr. Foss, früher Chefarzt Driburg.
Deutsche Aerzte: Dr. Thieme, Secundärarzt der
Zweiganstalt.
Polnischer Arzt: Kehlkopfspezialist Dr. Cybulski.
Ungarischer Arzt: Dr. Müller.

Bettfedern

doppelt gereinigt und staubfrei
Pfd. 50 Pfg., 1,00 Mk., 1,75 Mk.,
2,00 bis 4,00 Mk

Fertige Betten

Stand 10,50, 15,00, 20,00,
30,00 bis 100,00 Mark.

Gronowski & Wolff, Bromberg,
Friedrich- u. Hofstr.-Ecke.

Vorzügl. Lehrunterricht

in der feinen Damenschneiderei
wird praktisch und theoretisch
in Schwedentischen, 1/2 und 1/2 jährigen
Kursen erteilt

Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,
Friedrichstraße Nr. 50, II.
Dasselbst finden Damen von auswärt's
Pensionsaufnahme.

Den Nagel auf den Kopf



treffen alle praktischen Haus-
frauen, die das triebfähigste und
seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver

mit dem Bäckerjungen,
(D. R. P. A. No. 7402) verwenden.
Überall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.
Älteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Geldrollenzettel

für
alle Geldsorten
mit Aufdruck nach amtlicher Vor-
schrift, empfehlen in Bäckchen zu
100 Stück billigt.
Grünenanersche Buchdruckerel
Otto Grünwald.

Preis 40 Pf.
pr. Stück

**Perings
Seife**

Auch
kurzweg genannt:
Eulen-Seife.
Das Beste und Erfolg-
reichste was Damen zur Pflege
der Haut und was Mütter zum
Waschen der Kinder verwenden
können. Erhältlich überall zu 40 Pfg.

Droschkentarif.
Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Per-
sone 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirkes belegen
städtischen Grundstücken und den an-
grenzenden Orten: für 1-2 Personen
1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10,00 abds.
bis 7,00 früh, im Winter von 10,00 abds.
bis 8,00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk.,
für 3-4 Personen 1,50 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirkes: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2,50 Mk.
Reisefahrten bis zu einer Stunde: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min.
50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg
Gepäck frei.

Damen- u. Kinder-Mäntel

Berliner Fabrikat

Seidene u. wollene Kleiderstoffe

Blusenstoffe

Herren- u. Damen-Wäsche

Leinen, Julets, Bettzeuge

Tischgedecke, Handtücher

Taschentücher

Reisedecken, Schlafdecken

Pferdedecken

Teppiche, Fellvorlagen

Läuferstoffe

Gardinen, Stores, Rouleaux etc., etc.

empfiehlt in großer Auswahl

zu reellen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele

Friedrichsplatz 8.
Proben- und Auswahlendungen umgehend.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg

ist erschienen:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reise-
verbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

Viehverkaufslisten

von 11000 Stück sofort greifbaren Schlachtviehs
versendet gratis auf Postkarten-Bestellung die

Centrale für Viehverwerthung

Berlin W. 9, Köthenerstrasse 39

Die
Ostdeutsche Presse
Bromberg
wird in den
kaufkräftigsten Kreisen
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist
hiernach ein
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene
Petitzelle
20 Pfennige
Arbeitsmarkt
die Zeile
15 Pfennige
Reklamanzelle
50 Pfennige

Telegramm-Adr.:
Ostdeutsche
Presse
Bromberg
Fernsprecher
Nr. 99

Zum
Wohnungswechsel

**Teppiche, Gardinen, Stores,
Tüllbettdecken, Möbelstoffe,
Portièren, Lambrequins, Läufer-
stoffe, Steppdecken, Felle, Rouleaux-
stoffe, Gummidecken, Decorations-
stoffe, Tischdecken, Divandeken,
Schlafdecken etc.**

Für diese Abtheilung habe ich zwei grosse helle Säle eingerichtet und biete
darin eine sehr reichhaltige gediegene Auswahl.

Die Preise sind ganz besonders billig normirt.

Friedrichstrasse 22. **Arnold Aronsohn** Gegründet 1862.

Das mörderische Kraut.
Herr: „Hier haben Sie eine
Cigarre...“
Postbote (vor ihm auf die Knie
sinkend): „Ach, haben's Mitleid mit
mir! Ich leide noch an der, die Sie
mir vor acht Tagen schenkten!“

Auf dem Ball.
Freundin (zum Backfisch):
„Du Ulla, sei nur nicht so zuvor-
kommend gegen den Hufarenleutnant;
wenn man dem den kleinen Finger
reicht, da will er gleich den ganzen
Mund haben!“

Kindliche Schlaueit.
Alma: „Die Tante hat mir nichts
geschenkt, als ich ihr heute zu ihrem
dreißigsten Geburtstag gratulirte!“
Selma: „D, ich habe ein großes
Stück Kuchen getriegt... aber ich
habe ihr auch zu ihrem zwanzigsten
Geburtstag gratulirt.“

Ein Vorzug.
Auf die Nachricht von der Nieder-
lage des französischen Heeres bei Noß-
bach sagte der König von Frankreich,
Ludwig XV., weiter nichts als: „Das
muß man dem König von Preußen
lassen, Treffen versteht er gut zu
liefern, aber ich will wetten, er bringt
in seinem Leben keine so schönen
Sahnetörtchen zu Stande, wie ich.“
Der alte Fritz soll nicht den ge-
ringsten Reiz auf diese Kunstfertigkeit
verathen haben, als ihm die Neußerung
zu Ohren kam.

Mißverständnis.
Beamer: „Wer sind Sie?“
Vorgeladener: „Kaufmann
Schulze.“
Beamer: „Mit t?“
Vorgeladener: „Mit Thee und
Kaffee.“

Stadt-Theater.
Wochen-Repertoire.
Sonntag, 5. Oktober:
Das süße Mädel.
Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.
(Anfang 7 Uhr.)
Montag, 6. Oktober:
Brinn.
Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner.
Dienstag, 7. Oktober:
(III. Novität: zum 1. Male.)
Das große Licht.
Schauspiel in 4 Akten von Felix Philipp.
Mittwoch, 8. Oktober:
(Neu einstudirt.)
Ranon.
Operette in 3 Akten von R. Gené.
Donnerstag, 9. Oktober:
Das große Licht.
Freitag, 10. Oktober:
(u n b e t i m m t.)
Sonabend, 11. Oktober:
Vorstellung zu kleinen Preisen.
Die Geschwister.
Clavigo.
(Goethe-Einfus.)

**Durchschlagende
Herbstneuheiten**

von
Kleiderstoffen

in den denkbar größten Sortimenten zu ganz besonders
billigen Preisen.
Schwarz-weiß melirte Kleiderstoffe
in engl. Geschmack, Meter 1,20 Mk.
Reinwollene Costüm-Cheviots,
elastischer Fabrikate, Meter 1,00 Mk.
Loden-Homespun,
Meter 1,20 Mk.
Zibelin, Meter 1,50 bis 2,00 Mk.
Costüm-Stoffe für Schneider-Kleider,
Meter von 2,00 bis 5,00 Mk.
Gestreifte und karrirte Blousen-Stoffe
von 80 Pf. bis 3,00 Mk. das Meter.

Leo Brückmann

Friedrichsplatz 24/25. Bromberg Friedrichsplatz 24/25.

Nebenverdienst!

sichern und lohnenden finden solide
Personen allerorts, ohne Muster.
Reisende jeder Branche wollen sich
melden. Event. Fixum. Julius
Friedländer, St. Ludwig i. Elsass.

Schliep's Hotel
speziell für
Geschäftsreisende
einzig allein billigstes
am Bahnhof.

Durch langjährige Erfahrung in der
Kochkunst empfiehlt sich zu
Diners und Hochzeiten
Frau Rosin, Bromberg.

PATENTE etc.
Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

Bettfedern

gerissen und entstäubt
das Pfund von 40 Pf. bis 4 Mk.

Fertige Betten

Stand enth.: 1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Kopfkissen.
von 11 Mk. bis 100 Mk.

**Fertige Leib- und Bett-
Wäsche**

zu Fabrikpreisen.

Braut - Ausstattungen

sowie
**Wäsche für den
Wirtschafts - Bedarf**

empfehle bei grösster Preiswürdigkeit
und bei strengster Aufrichtigkeit
meiner bewährten guten Qualitäten.
**Ich liefere bei jedem Gegenstand das —
den angelegten Preisen entsprechend —
Beste, was fabrizirt wird.**

Leo Brückmann

Bromberg
Friedrichsplatz 24/25.

Th. Weiss Nachf. Paul Riemer

Sattlermeister

Bromberg, Kasernenstrasse 1

an der Danziger Brücke
empfehlen sein

grosses Lager stets fertiger Kutsch- und Arbeitsgeschirre
in allen Preislagen.

Reparaturen
werden
für alle Gegenstände
solide
und preiswerth
gearbeitet.



Jede
Extra-Bestellung wird
schnell
und nach Wunsch
ausgeführt.

Ausverkauf

fertiger Herren- und Knabengarderobe,
von Tuchen, Burgins, Paletotstoffen, Damen-
stoffen und sonstigen Ergänzungswaren.
Preise spottbillig.

J. A. Gustav Abicht, Neue Pfarrstraße 5.
Verkaufszeit vormittags 8-12 Uhr, nachm. 3-7 Uhr.

Simon Schendel, Bromberg

Gegründet 1852. Friedrichsplatz 5, 6, 7. Fernsprecher Nr. 444.

Grosses Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Winter-Paletots, Winter-Havelocks u. Joppen
sämtlich in nur tadellosen Ausführungen, werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

Neuheiten in Stoffen für Anzüge, Beinkleider, Paletots, Havelocks
sind in reichster Auswahl eingetroffen.

Anfertigung nach Maass.

Civil-Anzüge, Uniformen und Livréen werden unter Leitung von zwei neuengagierten
hervorragend tüchtigen Zuschneidern
in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt.

Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.